

Die Bibliothek des Bundesgerichtshofs in Zahlen 2023



Die Bibliothek des Bundesgerichtshofs ist die größte Gerichtsbibliothek Deutschlands. Ihr Bestand umfasst nahezu alle Publikationen zum deutschen Recht, die zwischen 1800 und 1970 erschienen sind. Seit den 1970er-Jahren liegt der Erwerbungs-schwerpunkt entsprechend der Zuständigkeit des Gerichts auf zivil- und strafrechtlicher Literatur.

Die Bibliothek versorgt die Angehörigen des Bundesgerichtshofs und des Generalbundes-anwalts beim Bundesgerichtshof mit Literatur. Sie erwirbt Print- und Online-Medien, erschließt diese formal und inhaltlich und stellt sie in den Bibliotheksräumen, in Handbibliotheken sowie im Intranet zur Verfügung. Außerdem bietet sie einen versierten Auskunftsdienst, der ihren Nutzerinnen und Nutzern trotz steigendem Publikationsaufkommen und komplexer Ressourcen-lage eine sichere Orientierung im Bereich juristischer Fachinformationen ermöglicht. Die Biblio-thek katalogisiert nicht nur Bücher und Zeitschriften, sondern auch Online-Ressourcen sowie aus-gewählte Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken. Zudem ist sie für die Gestaltung und Pflege des Internetauftritts des Bundesgerichtshofs verantwortlich, soweit es sich nicht um Entscheidungen handelt.

Medienbestand

Gesamtbestand	411.085	Medieneinheiten
davon	402.267	Druckwerke
	8.414	Online-Ressourcen
	404	sonstige Medien

- 66.575 Medieneinheiten stehen in Handbibliotheken.
- 1.201 laufende Loseblattwerke in 4.436 Ordnern werden gepflegt.
- 509 laufende Print-Periodika in 1.174 Exemplaren sind abonniert.
- 490 Online-Zeitschriften sind verfügbar.

Bestandsmanagement

Erworben wurden	6.651	Druckwerke
davon	5.429	für den Bundesgerichtshof
	1.222	für den Generalbundesanwalt

- 4.762 Medieneinheiten wurden ausgesondert.
- Die Verminderung des Gesamtbestands um 58.948 Medieneinheiten gegenüber dem Berichtsjahr 2022 geht nur zu einem geringen Teil auf Aussonderungsaktivitäten zurück. Im Wesentlichen beruht sie auf einer Neukonzeption der Erhebung der statistischen Angaben.



Haushalt

- Aus Mitteln des Bundesgerichtshofs und des Generalbundesanwalts standen 2.245.938,05 Euro zur Verfügung.
- Die Ausgaben in Höhe von 2.116.746,41 Euro verteilten sich wie folgt auf einzelne Medienarten:

Monografien, Fortsetzungen	605.439,17 Euro	28,60 Prozent
Zeitschriften, Zeitungen	332.986,93 Euro	15,73 Prozent
Loseblattwerke inkl. Ergänzungslieferungen	356.905,80 Euro	16,86 Prozent
Online-Ressourcen	776.095,86 Euro	36,66 Prozent
Einband, Restaurierung	42.340,22 Euro	2,00 Prozent
Material	2.276,57 Euro	0,11 Prozent
Fremdinformationen	701,86 Euro	0,03 Prozent

- Für Hand- und Teilbibliotheken wurden 610.505,22 Euro aufgewendet. Weitere Kosten hierfür sind in den Positionen Loseblattwerke und Einband enthalten.

Kataloge

Die formale und sachliche Erschließung der Medien erfolgt kooperativ im Verbundkatalog K10plus des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds und des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds. Im Online-Katalog der Bibliothek unter <http://www.bundesgerichtshof.de/katalog> werden nicht nur Bücher und Zeitschriften, sondern auch Aufsätze nachgewiesen. Im Jahr 2023 wurden 19.859 Datensätze von Monografien und Zeitschriften bearbeitet sowie 5.456 Aufsätze katalogisiert. Datenbanken werden im Datenbank-Infosystem verzeichnet, E-Journals in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek. Für einzelne Teile des Altbestands bilden derzeit noch Zettelkataloge das einzige Nachweisinstrument.

Nutzung

Die Bibliothek ist vorrangig für die Angehörigen des Bundesgerichtshofs und des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof sowie für die beim Bundesgerichtshof zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte tätig. Für diesen Nutzerkreis – in Karlsruhe rund 954 Personen – ist die Bibliothek an sieben Tagen rund um die Uhr geöffnet. Externe Personen können Medienangebot und Service der Bibliothek montags bis donnerstags von 8.30 bis 15 Uhr und freitags von 8.30 bis 14 Uhr nutzen, jedoch keine Medien entleihen. Die Bibliothek des Bundesgerichtshofs nimmt am deutschen und am internationalen Leihverkehr teil.

- 1.098 Bibliotheksbesuche durch externe Personen wurden gezählt.
- 19.384 Medien wurden Angehörigen des primären Nutzerkreises zur Verfügung gestellt.
- Im Rahmen der nehmenden Fernleihe hat die Bibliothek 384 Medien erhalten.
- Im Rahmen der gebenden Fernleihe hat die Bibliothek 5.182 Medien an andere Bibliotheken versandt.

Newsletter

Der kostenlose Newsletter des Bundesgerichtshofs für aktuelle Pressemitteilungen wird an 46.652 registrierte Personen versandt.

Stand: 22.02.2024

Bundesgerichtshof
– Bibliothek –
Herrenstraße 45 a
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 159-5247
Fax: 0721 159-5612
E-Mail: bibliothek@bgh.bund.de
Internet: <http://www.bundesgerichtshof.de/bibliothek>